

Fragekasten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **28 (1953)**

Heft 1

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bekräftigung ruft er einige Schlingel zu sich auf die Bühne und hält ihnen ihre Unarten und Streiche vor, ermahnt sie und nimmt ihnen das Versprechen ab, sich zu bessern. Nach den ausgestandenen Ängsten müssen sie ihm dafür ein Verschen sagen, was aber nicht alle können. Zum Schluß ruft der Samichlaus noch einige Herzhafte auf, ihre gelernten Verschen und Liedchen vorzutragen. Begeistert und eifrig erscheinen sie vor dem Mikrophon, ja sogar ein dreijähriger Dreikäsehoch zeigt schon seine Künste. Mit einigen gemeinsamen Weihnachtsliedern wird die Feier geschlossen. Jetzt erhält jedes Kind noch sein «Chlaussäckli», und voll von dem Gesehenen und Gehörten kehren dankbare Kinder mit einem Erlebnis reicher ins elterliche Haus zurück.

Mancher Leser und Genossenschaftler mag sich wohl schon gefragt haben, warum wir solche Feiern durchführen. Wir möchten damit unseren Genossenschaftskindern nicht nur eine Freude bereiten, nein, sie sollen auch fühlen und sehen, daß sie in der Genossenschaft ein echtes Zuhause haben, daß alle Einwohner eine große Familie bilden und gemeinsam Freud und Leid teilen sollen. Diese Erlebnisse, auf die die Kinder immer wieder freudig warten, lassen in ihnen vielleicht in aller Stille den Keim zur wahren Genossenschaftsidee wachsen und groß werden, lassen sie diese Idee in ihrer ganzen Größe erfassen und sie hoffentlich zu Trägern derselben in der Zukunft werden.

Darum möchte ich, sicher im Namen aller Genossenschaftler, verbunden mit dem herzlichsten Dank für die diesjährige Feier, unsere Koloniekommision ermuntern, so weiterzufahren; sie hat sich eine schöne und edle Aufgabe zu ihrem Ziele gemacht.

H. S.

FRAGEKASTEN

Eine unserem Verbands angeschlossene Wohngenossenschaft, die rund 200 Wohnungen verwaltet, beschäftigt sich gegenwärtig mit der Frage der Anstellung eines eigenen Handwerkers, der in der Lage sein müßte, die periodisch vorkommenden Unterhaltsarbeiten in den Mietobjekten der Genossenschaft auszuführen.

Wir bitten Genossenschaftsverwaltungen, die ungefähr die oben erwähnte Anzahl Wohnungen zu betreuen haben und bereits einen oder mehrere Handwerker beschäftigen, uns ihre Erfahrungen oder eventuell auch bloß ihre Adresse mitteilen zu wollen. Wir werden die Antworten gerne weiterleiten.

Redaktion «das Wohnen», Zürich 41

BAULAND

für größere Siedlung (Genossenschaft)
in guter Lage Klotens zu verkaufen

Anfragen unter Chiffre «Bauland» an
«das Wohnen», Bleicherweg 21, Zürich



OTTO BOSSARD

Dipl. Elektrotechniker und
Installateur

Zürich 7, Zeltweg 95, Tel. 34 61 00
Wollishofen, Tel. 45 32 32



GEBR. SCHAUB

MALERMEISTER

Zürich 10, Tel. 56 75 74 und 56 60 56
Ausführung sämtl. Malerarbeiten

Dachdecker- und Kaminfegergeschäft P. LOOSLI-FENNER, ZÜRICH 3

empfiehlt sich zur Übernahme für alle in sein
Fach einschlagenden Arbeiten

Zurlindenstraße 222 Telephon 27 97 51

Sanitäre Installationen, Bauspenglerei

E. SUTTERLÜTI - ZÜRICH 8

Feldeggstraße 63 - Telephon 32 30 91

F. FALLER

vormals

E. BOSSHARD & CO., ZÜRICH 1
Schanzeneggstraße 1 Telephon 27 39 43

SANITÄRE ANLAGEN - ZENTRALHEIZUNGEN

TAPETEN

wohnliche, schöne Dessins und Farben

Julius KOCH *Söhne*

Zürich / Höschgasse 68 / Briefpost: Postfach Zürich 34



ANT. BONOMO'S ERBEN

AUSFÜHRUNG VON HOCH- UND
TIEFBAUTEN BELAGSARBEITEN
FASSADENRENOVATIONEN UND
REPARATUREN

ZÜRICH-OERLIKON

GUBELHANGSTR. 22, TELEPHON 46 85 96